

Die erste Ehe des Herzogs Anton Ulrich
von Sachsen-Meiningen mit Philippine Elisabeth Cäsar
und deren Folgen.

Von Max von Gelsing.

Der durch seine mannigfachen Verwickelungen und Rechts-
händel bekannte Herzog Anton Ulrich von Sachsen-Meiningen,
ein Enkel Ernst des Frommen von Sachsen-Gotha, vermählte
sich 1711 in Holland heimlich mit einem bürgerlichen Mäd-
chen, Philippine Elisabeth Cäsar, welche Kammerjungfer der
Schwester des Herzogs, Elisabeth Ernestine Antoinette, Neb-
tissin von Gandersheim, gewesen war. Die in Druckschriften
enthaltenen Angaben über die früheren Lebensverhältnisse der
ihrer Zeit so viel besprochenen Frau lauten sogar über Ge-
burt und Namen sehr verschieden. In einer Stammtafel des
herzogl. Hauses im „Archiv für die herzogl. sächs. Lande“ ist
als Tag ihrer Geburt der 11. Februar 1692 angegeben. Nach
einer Angabe ihres Schwagers Schürmann hingegen, die sich
noch unter des Herzogs hinterlassenen Papieren vorfindet,
ist sie am 1. März 1686 geboren. Letzteres ist jedenfalls
das Richtige. In Namensverwechslung mit ihrer älteren
Schwester, Sophie Charlotte verheiratete Schürmann, wird sie
in Druckschriften Philippine Elisabethe Cäsarea Schürmann
genannt. Schürmann war erst als Musikus in meiningischen
Hofdiensten, trat aber später in Folge der Zerwürfnisse im
fürstlichen Hause in den Dienst des Herzogs von Braun-